

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

7. Jahrgang · 24. Oktober 2003 · Nr. 10

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unser 1. Gemeindefest, was von vielen Vereinen und der Gemeindeverwaltung vom 19.–21. September im Zusammenhang mit dem Windparkfest und dem 9. Kreisblasmusikfest durchgeführt wurde, ist nun Geschichte. Die Terminfestlegung wurde vom Wetter her zu einem Volltreffer. In der Vorbereitung dieses Festes wurden einige Zusammenkünfte der beteiligten Vereine notwendig, um solche Fragen wie Aufbau des Zeltes, Versorgung der Gäste, Verträge mit Musikgruppen und Kapellen zu beraten.

In Auswertung dieser 3 Tage kann man feststellen, dass der Freitag für unsere Jugend ein gelungener Abend war. Am Sonntagabend hatten unsere Kinder und Jugendlichen bei dem Windparklauf einen tollen Einsatz gezeigt und jeder Läufer, der das Ziel erreicht hat, hatte sich selbst überwunden und einen Sieg verdient. Die Besten der jeweiligen Altersgruppen wurden anschließend bei der Siegerehrung im Zelt mit einer Urkunde, Pokal und Medaille geehrt. Ich denke für diese, die auf dem Siebertreppchen standen, war es ein tolles schönes Gefühl.



Foto: G. Wäntig

Punkt 15 Uhr trat unser Schützenverein aus Spitzkunnersdorf in Aktion und gab 3 Böllerschüsse ab. Auch die Modenschau und die Auftritte unseres Schulchores und des Sängerbundes Spitzkunnersdorf brachten unseren Gästen eine schöne Unterhaltung. So verging bei Kaffee und Kuchen in aufgelockerter Form schnell die Zeit. Ein besonderer Höhepunkt war auch das plötzliche Erscheinen der zwei Ballonfahrer, wo die Zuschauer hautnah die Vorbereitung und das Aufsteigen dieser Ballone miterlebten. Einige Gäste nutzten diese Möglichkeit auch zur Mitfahrt. Zum Abendprogramm stand die Goldene 7 aus Bayern zum Tanz für Jung und Alt auf der Bühne. Zur Auflockerung in den Pausen trat der KKC auf. Die Bayernband, die bereits 1997 zur 650-Jahr-Feier gespielt hatte, war leider nicht mehr in dieser damaligen Formation angereist. Von den 7 Musikanten waren inzwischen 3 ins Profilage übergewechselt. Diese Veränderung spürte man deutlich im Vergleich zum 97-er Auftritt. Leider mussten wir auch feststellen, dass an diesem Tag die erhofften Gäste in der Vielzahl ausblieben. Die Gründe dazu sind bestimmt sehr unterschiedlich und können nur geahnt werden. Am Sonntag fand der Höhepunkt dieser 3 Tage statt, der auch im wahrsten Sinne des Wortes zu diesem wurde. 9 Blaskapellen und ca. 180 Musikanten und Sänger spielten zum Teil gemeinsam oder als Kapelle Musik ohne Pausen, die von den Gästen stets unter Beifall angenommen wurde. Für die Blasmusikfreunde war dieser Nachmittag wieder ein Riesenerlebnis mit einer ganz tollen Stimmung. Nicht unerwähnt möchte ich hier Herrn Joachim Gocht lassen, der einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen dieses Festes als künstlerischer Leiter geleistet hat.



Foto: G. Wäntig

die Region einen Höhepunkt zu gestalten. Natürlich geht so ein Fest nicht ohne die vielen Helfer, die beim Zeltauf- und -abbau, bei der gastronomischen Versorgung oder bei der gesamten organisatorischen Umsetzung bis hin zur Organisation des Transportes der Leutersdorfer Gäste aus dem Ortsteil Spitzkunnersdorf geholfen haben. Unser Gemeinderat Uwe Michel hat sich hier unkompliziert dieser Aufgabe gestellt und den Transport kostenlos durchgeführt. Ich möchte stellvertretend für die vielen, vielen fleißigen Helfer nur zwei namentlich nennen, die hier eine besondere Verantwortung und einen ganz großen Einsatz gezeigt haben. Dies ist Frau Ramona Reichel, Kämmerin in der Gemeinde, die die gesamten finanziellen Geschäfte in der Hand hatte und Herr Andreas Kopsch, der den gesamten organisatorischen Teil vom Auf- und Abbau des Zeltes bis zur gastronomischen Betreuung als Hauptverantwortlicher zu steuern hatte. Den Abschluss unserer Festtage bildete der Fackel- und Lampenzug von der Jahnsporthalle bis zum Abschlussfeuer auf dem Wacheberg für unsere Kleinen und Schulkinder.

Ich möchte mich als Bürgermeister im Auftrag des Gemeinderates bei allen Helfern und Sponsoren ganz ganz herzlich für ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Festes bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister  
Bruno Scholze

### Termine für den Monat November 2003

- 8.- Modelleisenbahnausstellung
- 10.11. Gemeindetreff, Hauptstraße 24
- 11.11. Eröffnung d. 21. Karnevalssaison des KKC – KKC e.V.
- 15.11. Eröffnungsveranstaltung des KKC – KKC e.V.
- 22.- Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung
- 23.11. Rassegefl.- u. Rassekaninchenzüchterver. Spitzk. e.V.
- 29.- Rassekaninchenausstellung – Jahnsporthalle
- 30.11. Rassekaninchenzüchterverein S 296 Leutersdorf e.V.
- 1.12. Lichtelfahrt – Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 2.12. Lichtelfahrt – Seniorenverband Leutersdorf

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 24. November 2003, 19.00 Uhr**, im **Sitzungszimmer, Hauptstraße 24** in Leutersdorf, statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

## Beschlüsse

### Gemeinderatssitzung

29.09.2003



#### Beschluss Nr. 46/09/03

Aufhebung des Beschlusses zum Erlass der Satzung zur 2. Änderung der Kostensatzung der Gemeinde Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 47/09/03

Übernahme der Elternbeiträge Schülerbeförderung für die betroffenen Grundschüler aus Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 48/09/03

Verkauf des Grundstückes Gemarkung Neuleutersdorf Fl.-Nr. 244 b

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 49/09/03

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 14/09/03 L – Heinz Thiel, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Hauptamt

#### Achtung Gewerbetreibende

Sie haben die Möglichkeit an unserer Informationstafel vor dem Gemeindeamt Ihre Werbung anzubringen.

Sollte Sie dieses interessieren, dann bitten wir Sie, sich bei Frau Marschner im Hauptamt zu melden – Tel. (0 35 86) 33 07 13.

#### Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

26. 11. 2003 Leutersdorf  
24. 11. 2003 Spitzkunnersdorf

#### Schadstoffmobil

04.11.2003 8.00–9.00 Uhr  
Containerstandort Kirche Leutersdorf  
04.11.2003 13.00–14.00 Uhr  
Parkplatz ehem. Kaufhalle Spitzkunnersdorf

## Gemeindebibliothek – Öffnungszeiten



Ab September gelten für die Gemeindebibliothek leserfreundlichere Öffnungszeiten:

in Leutersdorf: jeden Dienstag von 15.30–18.00 Uhr  
in Spitzkunnersdorf: jeden Donnerstag von 15.30–18.00 Uhr

## Wohnungsangebote

### privater Wohnraum

#### Hauptstr. 49 in Spitzkunnersdorf

ab 1.11.03: 2,5-Raumwohnung, Dachgeschoss, 60,16 m<sup>2</sup>,  
Miete 361,36 € incl. Nebenkosten und Garage

#### Hauptstr. 47 in Spitzkunnersdorf

sofort frei: 4-Raumwohnung, 77,23 m<sup>2</sup>, Miete 457,37 €  
incl. Nebenkosten und Garage

#### Hauptstr. 35 in Spitzkunnersdorf

sofort frei: 4-Raumwohnung, 75,28 m<sup>2</sup>, Miete 423,39 €  
incl. Nebenkosten, Garagenmiete möglich

Nachfragen an:

Dehner, Jänsch, Posselt – Wohnungsverwaltung  
Straße der Republik 13, Spitzkunnersdorf,  
Telefon (03 58 42) 2 60 15 oder (0 35 86) 78 79 74,  
Funk 01 72/6 51 39 74

#### Preisgünstige, abgeschlossene Wohnung in Spitzkunnersdorf

38 m<sup>2</sup>, Heizung, Dusche, WC

Nachfragen unter Telefon (03 58 42) 2 67 86

## Förderwerk Land- und Forstwirtschaft Sachsen e.V.

### Per Mausclick vom Bauernhof bis zum Schloss – die Ländliche Gebäudebörse® im Internet

Die Ländliche Gebäudebörse® entstand vor ca. vier Jahren innerhalb des Großprojektes „SalZ“ des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Das Team der Gebäudebörse verfolgt mit dieser Internetplattform das Ziel, Bausubstanz zu erhalten und flächenverbrauchenden Neubau zu vermeiden.

Leerstehende oder nicht mehr benötigte Gebäude sollen vermittelt und durch Umnutzung erhalten werden. Nach zahlreichen Anfragen aus den anderen Bundesländern ist die Gebäudebörse seit dem Jahr 2001 bundesweit tätig. Nicht mehr nutzbare und leerstehende Höfe sind eben nicht nur ein sächsisches, sondern ein in allen ländlichen Regionen auftretendes Problem. Große Dreiseithöfe, Herrenhäuser oder auch Landgasthäuser, die früher ganze Familien ernährten, können heute von Privateigentümern und Kommunen kaum erhalten werden. Mit der gezielten Präsentation solcher Immobilien soll ein Weiterbestehen der Dörfer in ihrer gewachsenen Form erreicht werden.

Durch diese Webseite sollen Interessenten für ländliche zum Teil denkmalgeschützte Gebäude gefunden werden. Der Entvölkerung der ländlichen Gebiete soll somit Einhalt geboten werden.

Private und gewerbliche Interessenten finden im Internet unter [www.gebaeudeboerse.de](http://www.gebaeudeboerse.de) zahlreiche Angebote: von der Scheune bis zum Schloss, z.T. idyllisch gelegene Kleinode, aber auch Fabriken und Agraranlagen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Förderwerk Land- und Forstwirtschaft Sachsen e.V.  
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb  
Nummer 29, 02699 Königswartha / OT Caminau  
Tel./Fax: 03 59 31/1 63 84  
E-Mail: Foerderw.LandForst.Caminau@t-online.de

## Polizei Sachsen – Partner für Ihre Sicherheit Sicherheit geht jeden an

- Wie sicher ist meine Haustür?
- Was ist Verbundsicherheitsglas?
- Wann ist eine Alarmanlage sinnvoll?
- Wie sichere ich mein Auto?

Bundes- und Landespolizei berät zu Sicherheitsfragen rund um Haus, Wohnung, Auto zzgl. kostenloser Fahrradcheck durch Beamte der PD Görlitz (keine Fahrradcodierung)

Sie finden uns am: **18.11.2003**  
in der Zeit von: **14.00 bis 17.30 Uhr**  
in: **Leutersdorf/Spitzkunnersdorf; SB-Halle**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, denn  
„Wir wollen, dass Sie sicher leben“



Höchstgelegene Gaststätte von Großschönau

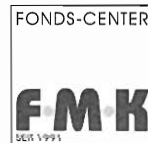
### M. Brennereifest am 1. 11. 2003

- Tanz ab 19.00 Uhr mit Disco „Sunshine“
- Schaubrennen ab 18.00 Uhr
- Hausdestillate zum Sonderpreis
- Waldladen mit Sonderangeboten geöffnet
- unsere Küche bietet zusätzlich:  
Fisch- und Wildspezialitäten

Tischbestellung erbeten unter:  
Tel.: (03 58 41) **21 15**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Die Mitarbeiter der „Waldwirtschaft Forsthaus“ Großschönau

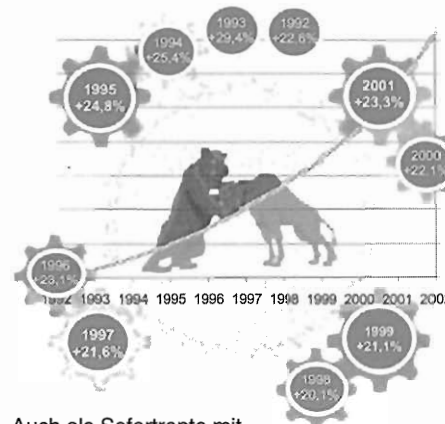
[www.jaegerstube.de](http://www.jaegerstube.de)



## Fred Hentsch e.K.

Kanzlei für Finanzen und Versicherungen  
Vertriebspartner der FMK-Unternehmensgruppe  
empfeht

### - KG FONDS V -



2003	
Jan.	+2,20%
Feb.	+1,35%
März	+2,30%
April	+1,05%
Mai	+0,75%
Juni	+1,95%
Juli	+1,05%
Aug.	+0,65%
Sep.	+1,10%

2002	
Jan.	+0,95%
Feb.	+1,60%
März	+2,00%
April	+1,20%
Mai	+1,10%
Juni	+2,25%
Juli	+1,65%
Aug.	+0,55%
Sep.	+1,80%
Okt.	+1,15%
Nov.	+2,05%
Dez.	+1,95%

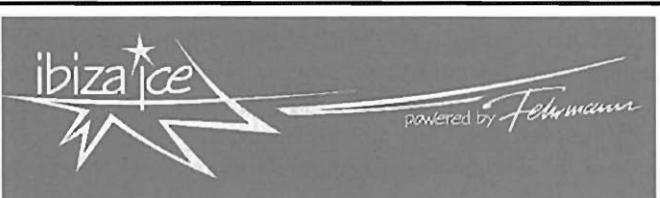
Auch als Sofortrente mit monatlich 1% des Zeichnungsbetrages.

www.fondscenter.de

Informationen über: **Fred Hentsch**  
Hauptstr. 6, 02794 Leutersdorf  
Tel.: 0 35 86 / 38 62 88, Fax: 0 35 86 / 78 94 58  
E-mail: fhentsch@fondscenter.de

**BÜROZEIT:**  
Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Versäumen Sie nicht: „Test the best of invest“  
Radiosendung mit Heinz Klötzner, GF FMK, donnerstags  
zwischen 11 und 12 Uhr auf **Radio Lausitz 107 punkt 6**



Unglaublich heiß – das neue Sondermodell

## IBIZA ICE

Ab dem 01.10.2003 **exclusive** im Autohaus Fehrmann in Neugersdorf.

Mollige Wärme und trockene Scheiben auch im Winter durch die **Autoklimaanlage**.

Sicherheit auf glatten und verschneiten Straßen durch unser **Winterkomplett-Paket** incl. einem Satz **Winterräder**.

Unterhaltung und Information durch das **Audiosystem**.

**4 Jahre Neuwagen-Garantie** und das alles mit Aktionsfinanzierung **ab 0,9 % effektiven Jahreszins**.

Auch für Ihren „Alten“ **topp Inzahlungnahmekonditionen**.

Überzeugen Sie sich selbst.

Angebot limitiert und nur solange der Vorrat reicht!



Ringstraße 02, 02727 Neugersdorf/Sachsen  
Tel. 0 35 86/7 74 40, Fax 77 44 20

Internet: [www.seat-fehmann.de](http://www.seat-fehmann.de), E-Mail: [seat-fehmann@gmx.de](mailto:seat-fehmann@gmx.de)

## Verschiedenes

### TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

#### Abteilung Fußball

##### Ortsmeisterschaft

Die erste Männer verteidigt den Pokal der Getränke-Scheune



##### Ergebnisse

Männer 1. : A-Jugend	5 : 0
Senioren : Männer 2.	0 : 1
A-Jugend : Senioren	1 : 1
Männer 1. : Männer 2.	2 : 1
Senioren : Männer 1.	0 : 1
Männer 2. : A-Jugend	1 : 0



##### Abschlusstabelle

1. Männer 1.	3	9	08 : 01
2. Männer 2.	3	6	03 : 02
3. Senioren	3	1	01 : 03
4. A-Jugend	3	1	01 : 07

Bei nicht zu gutem Fußballwetter wurde vom ersten bis zum letzten Spiel ordentlicher Fußball geboten und schöne Tore erzielt. Standesgemäß konnte sich die 1. Männer durchsetzen und den Wanderpokal aus den Händen des Geschäftsführers der Getränke-Scheune, der die Ehrung durchführte, entgegen nehmen und somit den Pokal verteidigen. Hiermit möchten wir uns nochmals beim Sponsor, der Getränke-Scheune, herzlich für die Unterstützung bedanken. Das Präsent für den besten Torschützen konnte an diesem Tag Michael Enders entgegennehmen der mit 3 Treffern sich knapp durchsetzen konnte. Zum besten Torhüter wurde wie im letzten Jahr Thomas Große gewählt. Bester Spieler wurde Max Mohlau von der ersten Männermannschaft. Abgerundet wurde der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein aller Mannschaften, wofür sich die Organisatoren herzlich bedanken.

Der Damen- und Mädchenfußball von Spitzkunnersdorf



### Bau- und Möbelfischlerei Steffen Kubitz

Neueibau · Hauptstr. 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 29 76

Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Tischlerarbeiten, z.B.

- Holzfenster und Holzhaustüren auch Denkmalschutz
- Holztreppe und Geländer
- Verkleidung von Giebel und Umgebänden
- Innenausbau + Deckenverkleidung und Trockenbau
- Fenster, Türen und Rollläden aus Alu und Kunststoff
- Wintergärten aus Holz, Alu und Kunststoff
- Komplett Montage für alle Arbeiten

*Wir freuen uns auf Ihre Anfragen*

## Abteilung Schach



Unsere 1. Mannschaft, in der 2. Bezirksklasse spielend, hatte einen optimalen Start in die neue Saison. Nach dem Auftakt-sieg gegen den SC Oberland III (6:2) gelang auch beim SSV Wilthen (5,5:2,5) ein klarer Erfolg.

##### Hier die aktuelle Tabelle dazu:

1. SC Oberland II	2	4:0 Pkt.	12,0 Mannschaftspkt.
2. TSV Spitzkunnersdorf	2	4:0 Pkt.	11,5 Mannschaftspkt.
3. SV Großpostwitz	2	4:0 Pkt.	11,0 Mannschaftspkt.
4. SV Görlitz III	2	3:1 Pkt.	9,0 Mannschaftspkt.
5. SSV Wilthen	2	2:2 Pkt.	8,5 Mannschaftspkt.
6. Einheit Bautzen III	2	2:2 Pkt.	7,0 Mannschaftspkt.
7. SC Niesky II	2	1:3 Pkt.	5,5 Mannschaftspkt.
8. SV Ebersbach III	2	0:4 Pkt.	7,0 Mannschaftspkt.
9. SV Görlitz V	2	0:4 Pkt.	6,0 Mannschaftspkt.
10. SC Oberland III	2	0:4 Pkt.	2,5 Mannschaftspkt.

In der Kreisklasse haben auch unsere 2. und 3. Mannschaft die ersten beiden Runden gespielt. Dabei hat die 2. Vertretung im Vereinsderby unser 3. Team in der 1. Runde mit 4:0 bezwungen. Am 2. Spieltag war unsere 2. Mannschaft mit 2,5:1,5 bei Ziphona Zittau erfolgreich, während unsere 3. Mannschaft zu Hause gegen den SC Oberland IV mit 4:0 siegreich war.

##### Auch hier die aktuelle Tabelle:

1. TSV Spitzkunnersdorf II	2	4:0 Pkt.	6,5 Brettunkte
2. Ziphona Zittau II	2	4:0 Pkt.	5,0 Brettunkte
3. SC Oberland V	2	3:1 Pkt.	5,5 Brettunkte
4. Löbauer SV II	2	2:2 Pkt.	4,0 Brettunkte
5. TSV Spitzkunnersdorf III	2	2:2 Pkt.	4,0 Brettunkte
6. Rochade Zittau II	2	1:3 Pkt.	3,5 Brettunkte
7. Ziphona Zittau I	2	0:4 Pkt.	3,0 Brettunkte
8. SC Oberland IV	2	0:4 Pkt.	0,5 Brettunkte

Michael Olbrig

## Abteilung Turnen, RRR



Liebe Radwanderfreundinnen und -freunde!

Wie schon zur Tradition geworden, schließen wir unser Radjahr mit unserer Jahreshauptversammlung beim Kaffeetanznachmittag in der Kottmarschenke. Wir fahren dazu wieder mit einem Sonderbus am **Mittwoch, dem 3. Dezember 2003.**

Anmeldung ist bis spätestens 25.11. bei mir erforderlich. Viel Spaß und Freude auch am letzten Treffen in diesem Jahr wünscht euer Radwanderfreund

Herbert Neumann



# 20 Jahre Kunnerschdorfer Karnevalsschub

## Umzug-Fortsetzung & Schluss



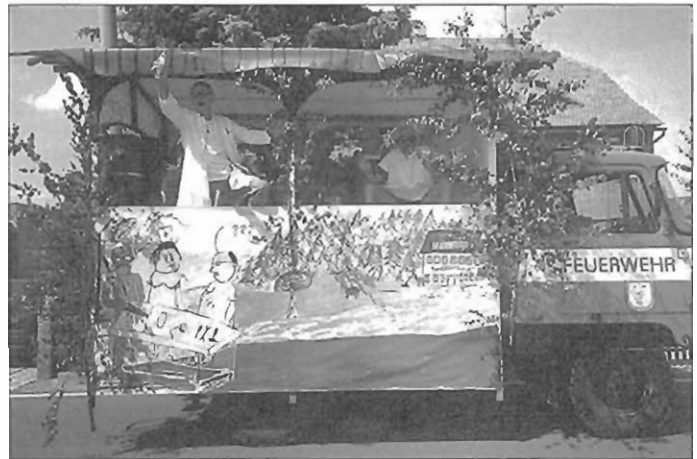
### 10. SAISON – Wir Kunnerschdorfer woll'n besuchen Haremsdamen und Eunuchen

Der Sultan mit seinen Dienern und Haremsdamen wurde dargestellt von den Mitgliedern des Kulturvereins Hainewalde.



### 9. SAISON – Wir Kunnerschdorfer jodelns in den Wind – uf d'r Alm do gibt's koa Sünd!

Impressionen der Landwirtschaft auf der Alm. Gezeigt wurden typische Begebenheiten, wie sie auch in Bergdörfern passiert sein könnten, unter Regie der „Turnerfrauen“ vom TSV 1861 Spitzkunnersdorf.



### 7. SAISON – Chaos in der Forstenklinik

Einen fahrenden Operationssaal mit Einblicken in die Forstenklinik präsentierte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf. Inhalt des Bildes war das Tun und Treiben der Ärzte und Schwestern mit Oberarzt Dr. Fritz Neumann und seinem OP-Team. Für die Zuschauer gab es eine Kostprobe „Tatü-tata“.



### 6. SAISON – In Kunnerschdorf gibt es viel zu tun – rauchende Colts in Ossis Saloon

Dargestellt von der Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf. Beim Umzug wurde nicht mit Vorderladern geschossen, an diesem Tag waren die Schützen auf Colts spezialisiert. Der Schützengesellschaft gehören gegenwärtig 32 Mitglieder an. Sie wurde 1859 gegründet und 1993 wiedergegründet.

### 8. SAISON – Mit dem Fahrrad nach Hawaii – wir Kunnerschdorfer sind dabei

Sie sahen die Radwandergruppe RRR (ruhig radelnde Rentner) der Abteilung Turnen des TSV 1861 Spitzkunnersdorf bei einer Radpartie nach Hawaii. Heute ausnahmsweise RRR + E (= Enkel) Die Gruppe feierte im Mai ihr 10-jähriges Jubiläum.



### 5. SAISON – Krimizeit in unsrem Städtchen – Sherlock Holmes und heiße Mädchen

Die Olsenbande wurde dargestellt durch Mitglieder der Sektion Schach des TSV 1861 Spitzkunnersdorf.



### 4. SAISON – Auf, auf zur Jagd mit Oberförster Budelich

Getreu dem Motto „Gehölze aus der Oberlausitz – robust und widerstandsfähig“ produziert die Baumschule Leutersdorf, welche dieses Bild übernommen hatte, seit 135 Jahren Bäume, Sträucher und Rosen. Doch leider sind diese Gehölze nicht nur sehr schön, sie schmecken auch dem lieben Wild hervorragend. Da Oberförster Budelich seinen Pflichten sehr schlecht nachkommt und statt dessen lieber dem weiblichen Geschlecht nachpirscht, ist die Baumschule gezwungen, regelmäßige Treibjagden in ihren Quartieren zu veranstalten.



### 3. SAISON – An Kratschen huschen durch die Fenster – Hexen, Geister, Schlossgespenster

Darstellend sind die Kinder der ältesten Gruppe der Kindertagesstätte und einige Erzieherinnen. Um den zum Thema geschmückten Wagen geistern Gespenster und Hexen.



### 2. SAISON – Jede Sünde rächt sich zwischen Sex und 66

Die Teilnehmer sind überwiegend Spielerinnen der Frauennmannschaft, der B-Mädchen sowie der Nachwuchsmannschaften der Männer der Sektion Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf.



### 1. SAISON – Fischerfest am Hofeteich

Auf dem Anhänger wird das Angeln vom Boot aus auf dem Hofeteich, also ein Fischerfest am Hofeteich, durch den Anglerverein Seiffenhennersdorf dargestellt.



### GESCHICHTE DES KUNERSCHDURFER KARNEVAL

Dargestellt wurde der Elferrat aus den 50-er Jahren durch den Sängerbund Spitzkunnersdorf. Dekoriert wurde der Wagen mit Bildern von damals.

Der „Sängerbund“ (damals Volkschor) begann 1955 mit der ersten Karnevalsveranstaltung in Form einer „Rheinischen Karnevalsitzung“ mit Elferrat, Tanzgruppe, Blaskapelle, Sängerinnen und Sängern mit Liedern, Büttreden, Sketchen u.s.w.. Anschließend war dann jedes mal Tanz.

### KARNEVALSCLUBS

Insgesamt nahmen 15 Karnevalsclubs und -vereine am Festumzug teil, die als Gäste angereist waren. Im Einzelnen waren das:

- Berthelsdorfer Karnevalsclub e.V.
- Faschingsclub Hörnitz e.V.
- Faschingsclub Kittlitz
- Großhennersdorfer Karnevalsclub e.V.
- Grußschinner Karnevalsclub e.V.
- Herschdurger Karnevalsclub e.V.
- KC Hirschfelde-Dittelsdorf e.V.
- Neueibauer Karnevalsclub e.V.
- Neusalza Spremberger Karnevalsclub e.V.
- Oberländer Karnevals Express
- Oberlausitzer Karnevalsgesellschaft e.V.
- Olbersdorfer Faschingclub e.V.
- Schönaauer Karnevalsclub e.V.
- Seifhennersdorfer Faschingsverein e.V.
- SFV „Die Buddelflinks“

### MUSIK

Was wäre ein Umzug ohne zünftige Musik. Neben den Lautsprechern auf den Fahrzeugen wurde von drei Formationen Live-Musik geboten. Die Oberländer Blasmusik, der Spielmannszug der FFW Neugersdorf und die Blaskapelle der FFW Berthelsdorf marschierten zwischen den Karnevalsclubs.

### WEITERE UMZUGSTEILNEHMER



Viele der Zuschauer entlang der Umzugsstrecke schlossen sich dem Umzug in Richtung Festplatz an. Einer, der sich ohne besondere Einladung am Umzug beteiligte war Günter Scholze mit seinem Hochrad. Die Gestaltung des „Umzugsendes“ übernahm die Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf. Gleichzeitig wurden durch die Jugendfeuerwehr die „Reste“ entlang der Umzugsstrecke eingesammelt. Abschließend möchte sich der Kunnerschdurger Karnevalsclub noch einmal bei allen bedanken, die sich am Umzug beteiligt oder sonst zu seinem Gelingen beigetragen haben.

Diese Serie über das 20. Jubiläum des KKC war natürlich nur durch die fleißige Arbeit der Fotografen möglich, denen an dieser Stelle ebenfalls gedankt sein soll.

Ilona und Gerold Wäntig, Anke Hieke, Gabriele Marschner Oskar Wilke und Mario Reichel.

# Radau Radau Radau

## 21. Jahre KKC

# Eröffnung

## 21. Karnevalssaison

### im Kretscham Spitzkunnersdorf

<b>11.11.03</b>	<b>Übernahme Patenschaft im Tierpark Zittau</b>	<b>14 Uhr</b>
<b>11.11.03</b>	<b>Öffentliche Schlüsselübergabe im Kretscham Spitzkunnersdorf</b>	<b>16 Uhr</b>

**15.11.03 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**  
**dabei sind: » Summer-Time-Dance-Shop «**  
 Beginn: 19.59 Uhr ☆ Einlass: 19 Uhr ☆ Ende: gegen 2.30 Uhr  
 ☆ Eintritt: 5,00€

---

**Kartenverkauf**

- bei Brenn- u. Baustoffhandel Ronald Rätze, Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 18, Tel. 035842/25348
- bei »Minimarkt« Inh. Sabine Selter, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 48, Tel. 035842/26115
- bei „Riedels Obst und Gemüse“, Niederoderwitz, Str. d. Republik 41, Tel. 035842/25320
- im Kretscham Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7, Tel. 035842/27985
- bei Berndt's Blumenpavillon Oberoderwitz
- bei Kaufland Zittau (Lottoladen)
- bei Bäckerei Füssel (In SB-Halle Leutersdorf)
- bei Friseur G. Barsch, Spitzk., Dorfstr. 19
- und über Mitglieder des KKC

**Eibauer**  
Schwarzbier

Druckerei Schmidt Neugersdorf

Sachsens schwarze Kunst

Es lädt herzlich ein:

**Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.**

Internet: www.kkc-ev.de e-mail: kkc@kkc-ev.de

Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.

In unserer schnelllebigen Zeit sprechen wir noch über einen Höhepunkt, da kündigt sich auch schon das nächste Ereignis an – die Eröffnung der 21. Saison des Kunnerschdurger Karnevalsclubs. Nähere Einzelheiten können dem Plakat auf dieser Seite entnommen werden.

Neben der Schlüsselübergabe gibt es am 11.11. noch ein weiteres Ereignis. Gegen 14.00 Uhr treffen wir uns am Streichelgehege des Zittauer Zoo's, um die Patenschaft des KKC über drei Laufenten mit einer Namensgebung zu besiegeln.



An dieser Stelle sei noch ein Hinweis auf den 7. Februar 2004 gestattet. Zum „Fasching-Spezial“ möchten wir die Vereine aus der ganzen Gemeinde im Kretscham Spitzkunnersdorf begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung ist die Oberländer Blaskapelle aus Hainwalde engagiert. Vereine können Karten für diese Veranstaltung über die Mitglieder des KKC zum Vorzugspreis bekommen. Wir bitten, diese rechtzeitig zu bestellen. Bei dieser Faschingsveranstaltung wird es sicherlich auch Gelegenheit geben, in letzter Zeit entstandene Unstimmigkeiten bezüglich der Zusammenarbeit der Vereine bei einem Glas Bier auszuräumen.

J. Reichel

## Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein e.V. S 490 Spitzkunnersdorf



### Lokalschau

Der Rassegeflügel- und Rassekaninchenzüchterverein e.V. S 490 Spitzkunnersdorf führt traditionsgemäß seine Lokalschau am 22. und 23. November 2003 im Kretscham Spitzkunnersdorf durch.

Wir Spitzkunnersdorfer Geflügel- und Kaninchenzüchter wollen wiederum mit ca. 500 Tieren in verschiedenen Rassen und Farbschlägen unsere Zuchtergebnisse präsentieren. Unterstützung werden wir von unseren Nachbarvereinen erhalten. Ein Lebendtierversauf und eine große Tombola werden die Besucher erfreuen. Die Kinder haben freien Eintritt!

Unsere Ausstellung ist am **22. November von 9–17 Uhr** und am **23. November von 9–16 Uhr** geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Züchterkollektiv

## Sängerbund Spitzkunnersdorf



Als erster Chor im Landkreis Löbau – Zittau wurde unser Chor am Sonntag, dem 12. Oktober 2003 durch eine Vertreterin des Kultusministeriums Dresden mit der Zelter – Plakette ausgezeichnet. Diese hohe Auszeichnung wird nur Chören zuteil, die eine über 100-jährige ununterbrochene aktive Arbeit nachweisen können. Unser Gemischter Chor besteht seit über 125 Jahren und trotz Tiefen in den beiden Weltkriegen wurde die Arbeit aktiv weitergeführt. Dass die Chorarbeit nach dem totalen Zusammenbruch 1945 und trotz Vereinsverbotes sofort wieder aufgenommen wurde, ist nicht zuletzt unseren damaligen Vereinsvorsitzenden Fritz Hahmann und dem Chorleiter Arthur Neumann zu verdanken. Ein Motor für unseren Verein ist seit 48 Jahren unser 1. Vorsitzender Siegfried Heinze und unser Liedermeister Lothar Köhler, der vor ca. 20 Jahren den Taktstock übernahm.

Der 12. Oktober rückte näher, alles fieberte diesem absoluten Höhepunkt entgegen. Wochen harter Probenarbeit lagen hinter uns. Stolz und glücklich waren wir deshalb als wir in den vollbesetzten Kretschamsaal einzogen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir das Gefühl, unsere Arbeit wird anerkannt und geschätzt. Dieses Gefühl brachten auch unsere zahlreichen Gratulanten zum Ausdruck, so unser Bürgermeister Bruno Scholze und der Ortsvorsteher Jürgen Neumann, der Vertreter des Landkreises Herr Gampe, Herr Nieland vom Sächsischen Sängerbund und nicht zuletzt die Vertreterin des Kultusministeriums Dresden.

In einem reichlich einstündigen Konzert konnten wir dann unser Können unter Beweis stellen. Unterstützt von einem Streichquartett und einem Pianisten des deutsch-sorbischen Ensembles aus Bautzen und der Sopranistin Ines Wilhelm aus Dresden. Die Darbietungen gaben einen Einblick in die Vielfalt unserer erarbeiteten Chorwerke. So spannte sich der Bogen über Klassik, Volkslied bis zur Moderne. Sei es



**Der Bürgermeister gratuliert dem Chorleiter Lothar Köhler und dem Vorsitzenden Siegfried Heinze zur Auszeichnung des Gemischten Chores mit der „Zelter-Plakette“. Gisela Neumann wurde für 25 Jahre aktive Chormitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.**

Foto: G. Wäntig

das „Laudate Dominum“ mit der immer wieder zu Herzen gehenden solistischen Stimme von Ines Wilhelm, oder dem Eingangschor aus der „Verkauften Braut“ von Fr. Smetana, unser Streifzug nach Südamerika mit „El Condor“ und den aus England stammenden „Amacing Greece“. Zum Ausklang und schon in Abendstimmung erfreuten wir uns mit Ines Wilhelm an den immer wieder gern gehörten „Prinzchen, mein Prinzchen schlaf ein“ und gaben unseren zahlreichen Zuhörern ein „Klinge Lied lange nach“ mit auf den Nachhauseweg.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Publikum, das aus nah und fern angereist war, für die Aufmerksamkeit, die während der gesamten Veranstaltung herrschte. Dies ist heute nicht immer eine Selbstverständlichkeit.

Unserer Moderatorin Bettina Richter, die wie immer locker und humorvoll durch das Programm führte, gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Sie überraschte zudem noch mit einem Ständchen auf dem Dudelsack.

Ein großes Dankeschön gilt auch den vielen Sponsoren, die erst das Konzert in der dargebotenen Form möglich machten.

Christa Neumann, Schriftführer



**Nach einem gelungenen Konzert vor zahlreichem, begeisterten Publikum gilt der Dank allen Mitwirkenden.**

Foto: G. Wäntig



## Traditionsverein Lindeberg e.V.



Das Wetter hatte es diesmal sehr gut mit uns gemeint. Bei strahlendem Sonnenschein fand am 20.09.2003 der 9. Windparklauf und damit der Kampf um die begehrten Pokale und Medaillen statt. Mit 128 Teilnehmern gingen – angefeuert von den Zuschauern an der Strecke – so viel Mädchen und Jungen wie noch nie zuvor an den Start. Ein besonderes Dankeschön gilt deshalb allen Läufern und Läuferinnen, die trotz der großen Hitze mit viel Einsatzbereitschaft und großem Kampfgeist ihr Bestes gaben und äußerst spannende Zieleinläufe boten.

### Sieger bei den Mädchen

Kl. 1/ 2	Melanie Barby	Leutersdorf
Kl. 3/ 4	Sarah Gleis	Leutersdorf
Kl. 5/ 6	Lydia Helm	Leutersdorf
Kl. 7/ 8	Franziska Neumann	Spitzkunnersdorf
Kl. 9/10	Julia Gründler	Leutersdorf

### Sieger bei den Jungen

Kl. 1/ 2	Willi Thierhold	Leutersdorf
Kl. 3/ 4	Christfried Posselt	Leutersdorf
Kl. 5/ 6	Maik Steinfeld	Neugersdorf
Kl. 7/ 8	Heiko Grohmann	Leutersdorf
Kl. 9/10	Roy Meinczinger	Neugersdorf

Im nächsten Jahr wird es nun mit dem 10. Windparklauf ein ganz besonderes Jubiläum geben. Aus diesem Grund sollten sich alle begeisterten Sportler und Sportlerinnen diesen Termin bereits vormerken. Wir hoffen dann im September 2004 auf wunderschönes Wetter und eine Vielzahl an Startern, wenn es wieder heißen wird:

„Auf die Plätze – fertig – los!“

Kerstin Seifert

Schriftführerin Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

## Eisenbahnausstellung

Liebe Einwohner, auch in diesem Jahr wird unser Traditionsverein Lindeberg e. V. im Gemeindehaus Leutersdorf (Hauptstraße 24) eine Ausstellung gestalten. Zu besichtigen sind diesmal liebevoll gestaltete Eisenbahnanlagen – hauptsächlich aufgebaut von Joachim Reinisch –, die sicher viele Eisenbahnfreunde-Herzen höher schlagen lassen werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn zahlreiche Besucher den Weg zu uns finden und die kleine Ausstellung besichtigen würden. Ihr Interesse ist für uns das beste Dankeschön.

### Öffnungszeiten:

**Freitag, 8. November 2003 bis Sonntag, 10. November 2003**

Die genauen Uhrzeiten entnehmen Sie dann bitte unseren Plakaten und Aushängen.

Eintritt: frei

## Besuch der Eisenbahn-Ausstellung

Am Freitag, den 27.09.2003 trafen sich Mitglieder unseres Traditionsvereines Lindeberg e.V. Leutersdorf beim Frey-Fleischer in Seifhennersdorf.

Ziel war jedoch nicht ein gemeinsamer Wochenendeinkauf, sondern das Eisenbahn-Museum.

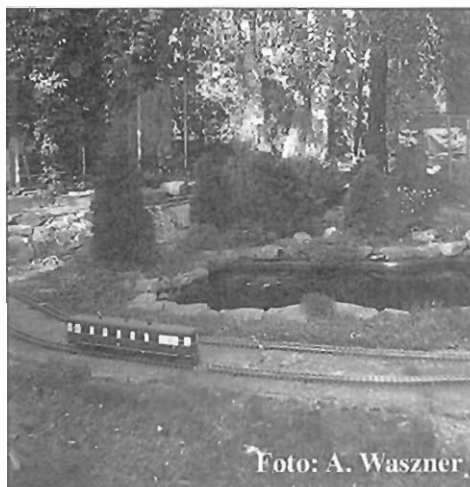


Foto: A. Waszner

## Außenanlage des Eisenbahn-Museums

sehr wertiges, manches Neue, aber auch in Vergessenheit Geratenes sowie Dinge zum Schmunzeln und Staunen.



Foto: A. Waszner

## Wolfgang Frey vor der Großanlage auf dem Dachboden

Im Anschluss an die Besichtigung konnten wir uns im Museums-Bistro bei einem sowohl reichlichen als auch leckeren Abendbrot stärken.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die gastliche Betreuung bedanken. Es war ein sehr gelungener Ausflug und wir würden ihn jederzeit weiterempfehlen. Ein Besuch im Eisenbahn-Museum Seifhennersdorf bei der Familie Frey lohnt sich auf jeden Fall.

Kerstin Seifert Schriftführerin

## 5. Pfefferkuchen- und Glühweinfest mit Liedern zum Advent



Liebe Einwohner, nun schon zum 5. Mal möchte unser Traditionsverein sein Pfefferkuchen- und Glühweinfest mit Liedern zum Advent durchführen.

Es wird am **Sonntag, den 07.12.2003** (2. Advent) in der Zeit von 14.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus Leutersdorf (Hauptstraße 24) stattfinden.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn wir in diesem Jahr zahlreiche Bäcker und Bäckerinnen, aber auch Gäste begrüßen könnten. Deshalb rufen wir erneut alle backfreudigen Einwohner auf, ihre Backkünste unter Beweis zu stellen, denn es wird auch 2003 wieder die Pfefferkuchenkönigin bzw. der Pfefferkuchenkönig gesucht. Vielleicht sieht es dann in der Vorweihnachtszeit bei Ihnen zu Hause auch etwas „chaotisch“ aus, aber himmlischer

Duft und leckerer Geschmack der selbst gebackenen Plätzchen entschädigen doch bestimmt für die vorangegangene Mühe.

### Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen darf jeder, der in seiner „Backstube“ selbst Plätzchen oder Pfefferkuchen gebacken hat. Natürlich ist dabei der Ideenvielfalt keine Grenze gesetzt. Die am besten gelungenen Leckereien – maximal 2 Sorten zu je 250 g – können dann am Wettbewerb teilnehmen. Abzugeben sind die Plätzchen am Veranstaltungstag in der Zeit von 13.00–14.00 Uhr.

Natürlich dürfen von Ihnen auch Plätzchen zum Verkosten mitgebracht werden, ohne dass Sie am Wettbewerb teilnehmen.

Auf die nach der Veranstaltung übrig gebliebenen Plätzchen freuen sich dann sicher wieder die Kinder der „Villa Kunterbunt“. Die Pfefferkuchenkönigin oder der Pfefferkuchenkönig 2003 wird diese persönlich übergeben.

Genau so gemütlich wie in den vergangenen Jahren möchten wir, während eine sachkundige Jury verkostet und bewertet, im festlichen Lichterglanz bei Glühwein, selbst gebackenen Plätzchen, Stollen und weihnachtlicher Musik beisammen sein. Sicherlich werden wir auch so manches Weihnachtslied selbst anstimmen und somit die Adventszeit „aktiv“ genießen.



Nach der Auszeichnung der Pfefferkuchenkönigin 2003 kann sich anschließend jeder selbst ein „fachmännisches“ Urteil bilden und die Plätzchen verkosten. Vielleicht hat er einen ganz anderen Favoriten, denn über Geschmack lässt sich ja bekanntlich nicht streiten.

Der Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf freut sich auf Sie und ladet nochmals herzlich ein.

Kerstin Seifert Schriftführerin

## Neues vom „Karasek und die Dörfler e.V.“

In den vergangenen Jahrhunderten haben die Menschen in der Oberlausitz immer wieder schlimme Kriegszeiten durchleben müssen, denn ihre Heimat war in vielen großen Auseinandersetzungen Schlachtfeld, Durchzugs- oder Aufmarschgebiet großer Heerscharen. Im Dreißigjährigen Krieg zogen schwedische Truppen durch die Lausitz.

Als 1756 der Siebenjährige Krieg mit dem Einmarsch der preußischen Armee in Kursachsen begann, ahnten beispielsweise die Einwohner Hochkirchs nicht, welches Schicksal sie zwei Jahre später treffen würde.

Im Herbst 1758 bekam der österreichische Feldmarschall Daun den Befehl, mit seinen Truppen das preußische Heer in Sachsen festzuhalten, um das von Preußen besetzte Schlesien zurückzuerobern. Die 37 000 Preußen lagerten in der Linie von Hochkirch über Pommritz, Wurschen bis Weißenberg. Der größte Teil der 78 000 Österreicher postierte sich entlang der Czornebohrgebirgskette bis nach Jauernick.

Es war der 14. Oktober 1758, als um 5.00 Uhr die Kirchturmglocke den Österreichern das Signal zum Angriff auf Hochkirch gab. Als sich in den Morgenstunden der Nebel über

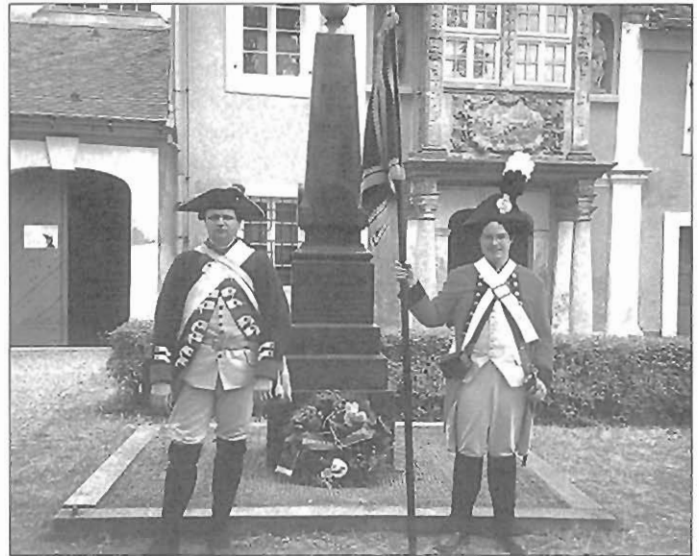


Foto: L. Maßlich

einem der schrecklichsten Schlachtfelder des Siebenjährigen Krieges erhob, hatten von 5.00–9.00 Uhr 16 684 Soldaten ihr Leben lassen müssen.

245 Jahre später, am 4. Oktober 2003 begann der Tag auch mit Nebel, welcher der aufgehenden Sonne wich. Nur kamen diesmal historische Vereine aus verschiedenen Ländern, deren Soldaten sich damals als Feinde gegenüberstanden. Sie gedachten um 9.00 Uhr den Gefallenen der Schlacht bei Hochkirch. Wie passend begann es plötzlich zu regnen und man konnte glauben der Himmel weint über den Gräben der so sinnlos hingemetzelten Soldaten aus Preußen, Österreich, Sachsen, Ungarn, Kroatien u.a. Unser Verein beteiligte sich an der Ehrung der Gefallenen an den Denkmälern. Anschließend pflanzten wir mit anderen Vereinen am Vereinshaus einen Baum, um für das Leben ein Zeichen zu setzen. Der Tag bei Hochkirch wurde von den Vereinen „Alter Fritz“ und dem 3. Sächsischen Kreisregiment Kamenz organisiert und führte viele geschichtsinteressierte Bürger und Vereine zum Gedankenaustausch zusammen.

Am Nachmittag lud der Verein zu einer geführten Wanderung in die ehemalige böhmische Enklave Niederleutersdorf bzw. entlang der Enklavengrenze, auf den Spuren der Dragoner des Chevaulegerregiments von Gersdorff, welche im Jahre 1800 den Räuberhauptmann Karasek ins Gewahrsam brachten, ein. Trotz Dauerregen und kühlen Temperaturen nahmen Wanderfreunde dieses Angebot an. Einbezogen in den Rundgang wurde eine Besichtigung der katholischen Kirche, die vor 140 Jahren am 5. Oktober 1862 ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Für die Geschichte Leutersdorf ist das im Jahre 2002 stattgefunden Jubiläum im „Katholischen Dörfel“ eng mit der ehemaligen böhmischen Enklave Niederleutersdorf verbunden.

Wir möchten den Vereinsmitgliedern und Freunden für den anstrengenden aber interessanten Tag danken, ganz im Sinne unseres Mottos: „Geschichte in der Gegenwart erleben und unsere Vorfahren nicht vergessen.“

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei der nächsten Wanderung auf unterschiedlich langen Touren durch die ehemalige Enklave Niederleutersdorf und der Besichtigung historischer Orte dabei sind.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand

## Kindertagesstätte

### Auf Wiedersehen, lieber Kindergarten!

Bereits im Monat April starteten wir unsere Abschlusstage der älteren Kindergartenkinder. Wir fuhren in den Tierpark nach Zittau.



Es gab viele Tiere zu sehen. Besonders die Pferde hatten uns gefallen.



Zum Klettern und Toben gab's auch genug Zeit!

Im Mai wanderten wir auf den Spuren von Karasek. Wie alle Jahre fanden auch wir einen Schatz.



In der Karasekschenke gab's einen deftigen Räuberschmaus.

Auf dem Rückweg zum Kindergarten kehrten wir noch in den „Blauen Steinen“ ein.



Im Kindergarten angekommen, hieß es für alle erst mal „Betten machen“, und die Mädels bereiteten das Abendbrot vor.



Der Tag endete mit einem Lagerfeuer und Würstchen am Spieß.



Vor dem Schlafen gab's noch eine zünftige Kissen-schlacht.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging's ins „Kindergartentheater“.

Der letzte große Höhepunkt unserer Kindergartenzeit war das „Zuckertütenfest“. Alle Kinder verabschiedeten sich von uns mit einem fröhlichen Programm.



Und dann war es endlich soweit. Im Garten wartete der Zuckertütenbaum.

## Grundschule

### Sportliche Grundschule

Am 22.09.2003 fand in der Grundschule der Tag des Schulsportes statt. Einen ganzen Vormittag hieß es Sport und Spiel für alle Schüler. Die ersten Klassen lieferten sich einen harten Kampf bei verschiedenen Staffelwettbewerben in der Turnhalle. Die zweite Klasse wanderte auf die Heinrichshöhe, um dort bei Spielen ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. Bei sonnigem Wetter wurde von den dritten Klassen der Trimm-Dich-Pfad in Seiffhennersdorf absolviert. An vielen unterschiedlichen Stationen wurden Geschick und Können der Schüler getestet. Die vierten Klassen wanderten erst nach Eibau. Dort ging es ins Fitness-Center. An den Geräten durften alle beweisen, wie viel Kraft und Ausdauer sie bereits haben. Am Mittag ging für alle Schüler und Lehrer ein erlebnisreicher und sportlicher Tag zu Ende. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht.

U. Deckwart im Auftrag der GS

## VICTORIA

Kfz-Versicherung

### Einfach gut!

Machen Sie mit uns den Versicherungs-Check. Optimieren Sie Ihren Schutz und sparen Sie Geld dabei.

#### Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

## VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**  
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de  
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung  
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

## Der Winter steht vor der Tür!

**Sie haben noch Reparaturarbeiten  
an Wohngrundstück oder Firma durchzuführen?**  
Wir stehen Ihnen mit unseren Leistungen  
zur Verfügung:

Neubau • Um- u. Ausbau • Modernisierung • Rekonstruktion  
Putz- und Wärmedämmung • Fliesen- und Plattenarbeiten  
Estrich- und Zimmerarbeiten  
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

## Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
Tel.: (0 35 83) 70 42 85 · Fax: (0 35 83) 70 44 08  
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de  
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro

Tel.: 03583/696303

#### Vorankündigung Sommer 2004

Im November kommen die neuen Kataloge mit Frühbucherpreisen!

#### Wir besuchen Sie bei jedem Wetter!

Alle seriösen Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.  
**Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.**

#### Winterurlaub zum Nulltarif z.B. bei ITS

Skiurlaub günstiger als bei Buchung vor Ort...Skipass inklusive...Familienpreise...Kinder Gratis in 70 % aller Häuser...Autobahn mautfrei  
**Österreich \* Tiro/St.Ulrich am Pillersee 20.12.-17.04.04 inkl. Skipass 2 Erwachsene + 2 Kinder bis 17 Jahre 1 Woche ab 665 EUR**

#### Angebot bei Ameropa im Januar

FEWO im Skigebiet Espace Plagne (215 km Pisten), 7 Übernachtungen  
2 Erw. & 2 Kinder bis 11 J. inkl. 4 Skipässen pro Familie **ab 734 EUR**

*So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden*

# Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



## Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser,  
 „Schumi - jetzt bist du unsterblich“ – so stand es noch am Abend des 12. Oktober auf der Homepage eines Internet-Providers. Mich hat schon verwundert, wie schnell Menschen, die sich ansonsten für aufgeklärt halten und keinen Gott brauchen, in eine religiöse Sprache verfallen und einen Menschen zum Gott erklären. Dass er während des Rennens so gar nicht göttlich mit seinem Bruder umgegangen ist, wird dabei ausgeblendet. Tausende an den Bildschirmen identifizieren sich mit diesem Gott. Und ich frage mich, warum. Geht es den Menschen damit besser, werden sie zufriedener, fröhlicher, hoffnungsvoller? Natürlich ist auch Schumi sterblich und bei seinem Sport ist das sogar kalkuliert. Aber es stimmt bedenklich, dass einfache Menschen, die mit einer Hochtechnologie souverän umgehen können, zu Göttern gemacht werden. Denn Formel 1 hat mit Sport weniger zu tun als mit Beherrschung der Technik, die andere bereit stellen.

Deutlich wird, wir brauchen Götter. Ich entsinne mich noch an solche Sprüche: „Die Ideen von Marx und Engels sind unsterblich, weil sie wahr sind.“ Und wie schnell ist die darauf aufgebaute Welt gestorben! Und auch ein Schumacher wird ganz schnell ausgewechselt sein, wenn er nicht mehr oben steht. Es wird neue Götter geben, für die wir schreien und toben, mit denen wir bangen und siegen. Ja, es scheint, als wäre es unser Sieg, den wir da im bequemen Sessel vor der Mattscheibe errungen haben. Mich erschreckt solches Verhalten, weil wir uns mit sterblichen Göttern für kurze Zeit betäuben. Und mich erschreckt, dass wir Menschen uns weigern, den lebendigen Gott anzuerkennen und dafür Menschen und Dinge in den Himmel heben. Das kann nicht gut gehen.

Der November erinnert uns gerade daran, dass wir sterblich sind. Wir gehen zu den Gräbern und schmücken sie für die Winterruhe, unsere Gedanken gehen zu denen, die vor uns gegangen sind und denen wir folgen werden. Auf manchem Grabstein ist ein Kreuz. Das Zeichen von einem Gott, der seit 2000 Jahren unvergessen ist und der der einzige ist, dessen Name weltweit tagtäglich genannt wird. Man hat versucht, ihn zu vernichten, ihn totzuschweigen und zu verbieten, es hat nichts genützt. Er lebt immer noch und ist wirklich unsterblich. Was ist der Grund dafür, dass wir uns um ihn drücken? Während die Schumi-Gemeinde zu Millionen vor dem Fernseher sitzt, feiern wir mit 12 Menschen einen Gottesdienst. Natürlich, Schumi verändert uns nicht, wir können uns eine Ferrari-Mütze kaufen und können bleiben, wie wir sind. Wer sich ein Kreuz umhängt, bekennt sich zu einem anderen Leben. Einen Fisch am Auto haben und mit 80 vor der Schule lang brettern, das passt nicht zusammen. Aber wirklich etwas verändern auf dieser Welt, dass wir friedlicher werden, das kann nur einer, der wirklich unsterblich ist: Jesus.

Ob wir uns das deutlich machen, was die Medien über den Sport mit uns machen? Und was wir verlieren, wenn wir auf diese Religion hereinfallen. Und umgekehrt, was wir gewinnen, wenn wir uns auf den unsterblichen Gott einlassen.

Dass Sie Ihr Leben auf den richtigen Gott bauen, das wünscht Ihnen  
 Ihr Wolfgang Oehmichen

### Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Datum	Spitzkunnersdorf	Leutersdorf	Seiffhennersdorf
02.11.	19.00 Uhr Gottesdienst Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst mit Theatergruppe „Noah“
09.11.	—	—	16.00 Uhr Martinsfest
16.11.	9.00 Uhr Gottesdienst Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst mit Theatergruppe „Noah“	10.30 Uhr Gottesdienst Rausendorf
19.11.	19.00 Uhr Abendmahls-GD Oehmichen	—	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
23.11.	10.30 Uhr Totensonntag Oehmichen	9.00 Uhr Totensonntag Oehmichen	9.30 Uhr Totensonntag Rausendorf
30.11.	10.00 Uhr Familiengottesd. Oehmichen	9.00 Uhr Gottesdienst Sup. Rudolph	9.30 Uhr Festgottesdienst Rausendorf
07.12.	9.00 Uhr Gottesdienst Oehmichen	10.00 Uhr Familiengottesd. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Rausendorf

## LEUTERSDORF

Dass Christenlehre mehr ist, als nur etwas über Religion gelehrt zu bekommen, weiß mancher noch nicht. Christenlehre heißt einfach, unter einem bestimmten Vorzeichen beisammen zu sein und ein Miteinander nach den Maßstäben des Christentums zu probieren. Einen ganz tollen Christenlehre-Nachmittag erlebten die Kinder zum Beginn des neuen Schuljahres: Wir waren eingeladen bei Familie Schmidt und die Kinder konnten sich einmal die Kaninchen anschauen, Wissenswertes zu den einzelnen Rassen erfahren und dann bei einer Grillwurst beisammen sein. Dafür sind wir ganz dankbar, dass wir eingeladen und so liebevoll aufgenommen wurden!





### Zwei Missverständnisse sollen hier aufgeklärt werden:

- Der Kinderkreis ist natürlich keine „Kirchen-Vorschule“ für Kinder, die bald in die Schule kommen. Der Kinderkreis lädt alle Kinder ab ca 3 Jahren ein zu spielen, erzählen, singen und basteln. Immer mittwochs, 14.00 Uhr, wartet Frau Oehmichen auf die Kinder dieser Altersgruppen.
- Die junge Gemeinde ist nicht für die allein gedacht, die im Konfirmandenalter sind, sondern für alle ab 7. Klasse. Es fehlen einfach die vielen Jugendlichen, die vor drei, vier Jahren konfirmiert wurden.

Neu für Leutersdorf ist der Versuch, einen Kirchen-Kinderchor aufzubauen. Jeden Freitag 16.00 Uhr ist Herr Oehmichen im Pfarrhaus und singt mit Kindern ab etwa 2. Klasse. Dabei kommen Atemübungen und Stimmübungen nicht zu kurz. Das wiederum hilft für ein besseres Selbstbewusstsein und stärkt den ganzen Menschen. Übrigens gibt es niemanden, der nicht singen kann und bisher haben alle Kinder und Jugendlichen gelernt, den richtigen Ton zu finden. Wenn Sie Ihrem Kind etwas Gutes tun wollen, schicken Sie es doch freitags ins Pfarrhaus! (außer in den Ferien!) Auch hier gilt: Kirchengemeinschaft ist keine Bedingung.

Und was Kinder, die Theater spielen, „auf die Bühne bringen“, das können Sie im Gottesdienst am 16. November, 10.30 Uhr, in der Christuskirche Leutersdorf sehen. Kinder aus Leutersdorf und Spitzkunnersdorf spielen die biblische Noah-Geschichte aus der Sicht unserer heutigen Zeit.

Eine Woche später, am 23. November, halten wir einen Gottesdienst, in dem wir die Namen der Verstorbenen aus unserer Kirchengemeinde verlesen. Dazu laden wir besonders auch die Angehörigen ein.

Und schließlich können Sie am 30. November unseren neuen Superintendenten Rudolph kennenlernen.

## Wir wollen das Kirchendach erneuern!

1852 rief Pfarrer Alexander Gühler die Leutersdorfer Gemeinde in seiner Kirchweihpredigt dazu auf, eine neue evangelische Kirche in Leutersdorf zu errichten: „Wir wollen dem Herrn ein Haus bauen!“ Unter großen Opfern und mit einem langen Atem wurde das Kirchbauprojekt vorbereitet und schließlich 1865 realisiert. Inzwischen sind viele Generationen in den Genuss dieses schönen Gotteshauses gekommen. Aber der Zahn der Zeit macht es erforderlich, dass wir nun ans Werk gehen um das zu erhalten, was unsere Vorfahren unter großen Mühen zur Ehre Gottes geschaffen haben.

Ein erster Schritt soll die Neudeckung des Kirchendaches sein. Das könnte schon im nächsten Jahr geschehen, wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Die vorliegende Kostenberechnung ergibt einen Bedarf von 322.000 €, dabei gehen die Fachleute davon aus, dass etwa die Hälfte des Dachstuhls erneuert werden muss. Entsprechende Planungen laufen und Anträge auf Fördermittel wurden gestellt. Aber es wird auch auf unsere Kirchengemeinde ein hoher finanzieller Aufwand zukommen. Darum bitten wir alle, denen unsere Christuskirche am Herzen liegt, diese Erhaltungsarbeiten zu unterstützen. Jeder Euro zählt! In der Kirche liegen erste Unterlagen aus, in denen Sie sich über den Zustand unserer Kirche und über den Fortschritt der Vorbereitungen der Dacherneuerung informieren können. Spenden erbitten wir auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leutersdorf Nr. 3 000 022 600 bei der Kreissparkasse Löbau-Zittau BLZ 855 502 00 unter dem Kennwort „Kirchendach“. Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

In der Gewissheit, dass wir gemeinsam dieses große Vorhaben bewältigen, grüßt Sie im Namen unseres Kirchenvorstandes Ihr André Rausendorf

## Grundstück mit Zweifamilienhaus in Leutersdorf zu verkaufen



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leutersdorf möchte das Doppelgrundstück Straße der Jugend 29/31 verkaufen. Das gesamte Gelände hat eine Fläche von 2040 m<sup>2</sup>. Die Wohnfläche beträgt pro Haushälfte ca. 88 m<sup>2</sup>. Eine Haushälfte (31) ist unbewohnt und könnte nach einer grundlegenden Modernisierung bezogen werden. Das Grundstück ist abwasserseitig erschlossen.

Interessenten setzen sich bitte mit Pfarrer Rausendorf schriftlich (Pfarramt Leutersdorf, Hauptstr. 46, z. Händen Pfr. Rausendorf) oder telefonisch in Verbindung (0 35 86/40 42 90).

Sie erreichen uns  
KOSTENFREI unter: **0800 / 44 22 33 1**

**HOLZPELLETS: Der Brennstoff mit Zukunft**

**HEIZÖL DIESEL  
SCHMIERSTOFFE**

**Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG**

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86 / 38 61 47  
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86 / 78 94 46  
www.hellmuth-mineraloel.de

## SPITZKUNNERSDORF

Wie schon seit vielen Jahren halten wir die FRIEDENS-DEKADE mit einer täglichen Andacht vor dem Altar. Montag, 10. November bis Freitag, 14. November sowie 17. und 18. November treffen wir uns täglich 19.00 Uhr. Zum TOTENSONNTAG laden wir alle ein, die im letzten Kirchenjahr einen lieben Menschen verloren haben. Wie immer verlesen wir die Namen aller Verstorbenen, auch derer, die nicht zur Kirche gehört haben.

Das Noah-Theater war für die Spieler ein großer Erfolg, das schwierige Stück war für diese Altersgruppe eine große Herausforderung. Wer es verpasst hat, kann es am 2. November, 10.30 Uhr in Seiffhennersdorf und am 16. November, 10.30 Uhr in Leutersdorf sehen.



## Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt



Zwei große Ereignisse standen uns im letzten Monat ins Haus.

Da war als erstes das Erntedankfest zu feiern und als zweites die Firmung von 26 jungen Christen.

Auch in diesem Jahr, welches durch die Witterung für die Bauern ein schwieriges Jahr war, haben wir Gott und auch den Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, dafür gedankt, dass wir unser tägliches Brot haben.

Auch in diesem Jahr haben uns die Landwirte mit ihren Spenden geholfen, dass wir einen schönen Erntekranz in unserer Kirche aufhängen konnten.

Auch in diesem Jahr haben sich die Frauen und Männer unserer Gemeinde viel Mühe damit gemacht, am Erntedanktag etwas von dem zu zeigen, wofür wir dankbar sein müssen.

An dieser Stelle möchte ich einmal meinen ganz besonderen Dank an eben die genannten Menschen ausdrücken, die durch ihrer Hände Arbeit, ihren täglichen Einsatz und ihre Mühen uns immer wieder



helfen, dass wir nicht hungern brauchen. Aber ich möchte auch denen meinen Dank einmal öffentlich sagen, die mit ihrem Engagement uns immer wieder dazu verhelfen, dass wir prächtig geschmückte Kirchen für die Feier unserer Gottesdienste haben können.

Eine Woche später haben dann 26 junge Christen aus unserer Gemeinde ihre Firmung gefeiert. Sie haben sich damit öffentlich zu Gott, ihrem Glauben und nicht zuletzt zur Kirche bekannt.

An dieser Stelle soll von mir ein weiterer Dank ausgesprochen werden. Ein Dank an die Jugendlichen, die den Mut aufbrachten, sich auf diesen Tag vorzubereiten und sich auf diesen Schritt einzulassen. Danken möchte ich auch all jenen, die unsere Jugendlichen in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben.



Ich wünsche unseren neu Gefirmten, dass sie sich be-geist-ert immer neu auf das Wagnis Gott und Kirche einlassen. Und wünsche ihnen immer wieder die Erfahrung, dass Menschen einfach da sind, um sie auf ihrem Weg in der Kirche/mit der Kirche zu begleiten.

Uns allen wünsche ich, dass die Feste, die wir feiern konnten uns wieder etwas Mut machen für die Tage, in welchen wir „nur“ den Alltag erleben. Ich wünsche uns, dass wir die Hoffnungszeichen unserer froh machenden Feste nicht aus dem Blick verlieren.

Ihr Pfarrer L. M. Kauder

## Seniorenclub Leutersdorf

### Hallo liebe Leutersdorfer Senioren

#### Vorankündigung

Am **2. Dezember 2003** findet wie jedes Jahr unsere Lichtelfahrt und die Abschlussfahrt für das Jahr 2003 statt. Interessenten melden sich bitte bei Frau Greth, Kastanienweg 1 oder im Seniorenclub, Hauptstr. 24 (ehemaliger Gemeindetreff) immer **dienstags von 13.00 bis 15.30 Uhr**. Jeder ist bei uns herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen  
Bertl Greth

Monika Quaiser

## Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Das Jahr 2003 geht nun mit großen Schritten dem Ende entgegen, aber für uns gab und gibt es noch schöne Erlebnisse. Die Tagesfahrt am 23. September war wieder eine zufriedene Alltagsfreude. Die Fahrt führte uns nach Görlitz zur Besichtigung der Peterskirche. Wir konnten eine sehr lehrreiche Führung erleben und uns an der Schönheit der Kirche erfreuen. Leider konnten wir das Orgelspiel mit den Tierstimmen nicht hören, da diese nur donnerstags spielt. Sollte jemand vorhaben die Peterskirche zu besuchen, sollte er den Donnerstag wählen. Anschließend ging es zum Mittagessen in die Gaststätte „Zum gebratenen Storch“, wo es ein schmackhaftes, nett serviertes Essen gab. Am Nachmittag konnten wir einen Spaziergang durch den Zoo unternehmen. Unser Fahrer Frank machte den Vorschlag, den Abbau der Berzdorfer Grube und den Bau zum Fluten anzusehen. Frank hat es sehr gut verstanden, uns den Werdegang des Bergbaues zu erklären. Es war sehr interessant und wir hörten viel Neues. Den Abschluss der Fahrt bildete das Abendbrot in der „Drausendorfer Krone“. So erlebten wir wieder einen schönen Tag und sagen ein herzliches Danke dem Team vom Reisebüro Michel und Frank, dem Fahrer, für seine Erläuterungen während der Fahrt.

Nun möchte ich noch an den 30. Oktober erinnern. Da findet unser Erntedank-Tanz im Kretscham statt. Einlass ab 14.30 Uhr.

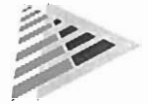
Es gibt auch noch Karten für den 6. November zum Konzert mit Florian Silbereisen. Zur Erinnerung: Abfahrt 8.00 Uhr, Preis 36 EUR.

Am **1. Dezember** findet die Lichtelfahrt statt, am 2. Advent die Weihnachtsfeier. Wünschen wir uns für alle Unternehmungen noch schöne Stunden und Gesundheit.

Es grüßt euch

eure Erika!

## Gasversorgung Sachsen Ost GmbH



### Neuer Internetauftritt der GASO ab 1. Oktober 2003

Am 1. Oktober startet die Gasversorgung Sachsen Ost GmbH (GASO) mit ihrem neuen Internetauftritt. Unter [www.gaso.de](http://www.gaso.de) finden die Internetnutzer umfangreiche Informationen über Dienstleistungsangebote, Produkte und das Unternehmen.

Die alte Präsenz existierte bereits seit dem 1.4.1999 und wurde ständig erweitert und ergänzt. Nicht nur die Öffnung des Gasmarktes im Jahr 2002 und die damit verbundene weitere Intensivierung des Wettbewerbes, sondern auch das Engagement der GASO im Trink- und Abwasserbereich machten eine Überarbeitung des Auftritts dringend notwendig.

Der neue Auftritt ist in fünf Hauptbutton unterteilt und kundenfreundlich strukturiert. Er erhielt eine zeitgemäße grafische Überarbeitung. Eine Datenbank erleichtert den Kunden den Kontakt mit der GASO.

Das neue Gewinnspiel und ein Free-SMS-Button werden besonders die jüngere Generation begeistern.

Attraktionen für Groß und Klein, Informationen zu Projekttagen bzw. zum Schülerkochen um den Erdgaspokal oder auch einen aktuellen Veranstaltungskalender findet man ebenfalls im neuen Internetauftritt der GASO.



### Baugeschäft

## hagen wilke GmbH

August-Bebel-Straße 53  
02785 Olbersdorf

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hoch- und Tiefbau  | <input type="checkbox"/> Gerüstbau und Vermietung                                |
| <input type="checkbox"/> Alt- und Neubausanierung   | <input type="checkbox"/> Maurer-, Putz-, Beton-, Stahlbeton- und Estricharbeiten |
| <input type="checkbox"/> Fassaden mit u. ohne Dämmung   | <input type="checkbox"/> Hinterlüftete Vorhangfassaden                           |
| <input type="checkbox"/> Schlüsselfertige Eigenheime und Finanzierungsvermittlung, ca. 40 verschiedene Projekte sind sofort verfügbar |  |

Wir sind ein autorisierter  
**vinylit**  
Fachbetrieb

☎ (0 35 83) 51 14 18 · Fax: (0 35 83) 70 43 97 · E-Mail: [Hagen\\_Wilke@hotmail.com](mailto:Hagen_Wilke@hotmail.com) · Internet: [www.bauwilke.de](http://www.bauwilke.de)

Ihre **Aesculap-Apotheke Leutersdorf** führt gemeinsam mit der AOK Sachsen am **28.11.2003** im Gemeindetreff Leutersdorf, Hauptstraße 24 (ehem. Kindergarten) von 15 – 17 Uhr eine **Informationsveranstaltung zur Gesundheitsreform** durch.



Sie erhalten zum Vortrag Informationsmaterial (Lesebrillen mitbringen) zu den geplanten Änderungen ab 2004 und können im Anschluss Ihre Fragen stellen.

Weiterhin laden wir Sie am **20. u. 21.11.2003** zur **Tee-Aktion** in die Aesculap-Apotheke Leutersdorf ein. Wir informieren über die Anwendung und Wirkungen verschiedener Teesorten und Sie haben die Möglichkeit, ausgewählte Tees zu probieren.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen sehr freuen.

Ihr Team der Aesculap-Apotheke Leutersdorf, Inh. Karin Stumpe,  
**02794 Leutersdorf, Mittelstraße 1, Telefon (0 35 86) 38 61 10**  
Wir sind für Sie da: Mo – Fr 8 – 18 Uhr, Samstag 9 – 11 Uhr



### Unsere Leistungen für Sie:

- Wir beraten Sie zu allen Gesundheitsfragen (z.B. Reiseberatung).
- Wir überprüfen Ihre Hausapotheke und Autosanikasten.
- Wir halten für Sie Hilfsmittel, wie Gehstöcke, Strumpfanzieher, Wärmflaschen, Urinflaschen, Massagebälle, Pillendosen, bereit, viele andere Hilfsmittel besorgen wir in kurzer Zeit.
- Wir messen Kompressionsstrümpfe an.
- Wir besorgen Ihnen Bandagen, wie Knie- u. Fußgelenkstützen u.a.
- Wir stellen Hilfsmittelpakete für Pflegebedürftige zusammen.
- Wir verleihen Milchpumpe und Babywaage.
- Wir messen Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin.
- Wir entsorgen Alt-Arzneimittel.
- Wir fertigen für Sie Bach-Blüten-Rezepturen an.
- Wir verpacken Ihnen gern bei uns gekaufte Geschenke.
- Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen.



## Informationen des Vereins „Kinder von Tschernobyl Seifhennersdorf“ e.V.

### Kindererholung 2003

Vom 7. Juli – 31. Juli 2003 waren sie in Deutschland zu Gast – 20 Kinder aus dem Landkreis Buda Koschelowo.

Fast vier Wochen konnten sie sich erst in Seifhennersdorf und dann in Backnang (Baden Württemberg) erholen, gesund essen und jede Menge erleben. Da waren unter anderem der Ausflug ins Zittauer Gebirge, der Besuch des Puppen- und Eisenbahnmuseums sowie bei der Feuerwehr, der Spielesonntag auf der „Windmühle“, die Nachtwanderung, die Besichtigung der Kreuzkirche, die Nachhilfestunde beim Zahnarzt (für die Kinder immer sehr aufregend) und natürlich bei dem herrlichen Wetter das fast tägliche Baden im Silberteich.

Schön und aufregend für die Kinder sind vor allem die Wochenenden, wenn sie in ihren Gastfamilien deutschen Familienalltag erleben und ganz persönliche Kontakte knüpfen können. Für viele Kinder aber auch ihre Gasteltern und -geschwister ging die Zeit dann viel zu schnell vorbei und der Abschied fiel entsprechend schwer.

Inzwischen sind alle Kinder wieder gesund und wohlbehalten bei ihren Eltern angekommen und wir denken schon an die nächsten 20 Kinder, die sich im Sommer 2004 hoffentlich wieder genauso wohl bei uns fühlen.

Zunächst bleibt aber die Zeit für ein Dankeschön. Dieses richten wir an alle, die uns mit Geld- und Sachspenden unterstützen und den Kindern ihre Zeit gewidmet haben, vor allem aber an alle Gasteltern.

## Hilfe für behinderte Kinder im Landkreis Buda Koschelowo

Die Mutter des heute 5-jährigen Vitali, der seit einer Operation Spastiker ist, schrieb uns: „Danke dafür, dass es euch gibt, Menschen, die bereit sind, uns und unseren Kindern zu helfen.“ Und im Brief der Mutter des 16-jährigen blinden Wassilij heißt es „Ihr könnt euch nicht vorstellen wie angenehm das ist, einen Brief und ein Paket von Leuten zu erhalten, die an uns denken und sich um uns sorgen.“

Vielleicht kann sich der eine oder andere noch an unseren Artikel im Oktober 2002 erinnern. Damals hatten wir ihnen Vitali und Wassilij kurz vorgestellt und um Spenden für zwölf behinderte Kinder im Landkreis Buda Koschelowo gebeten.

Viele haben uns geholfen und so konnten im letzten Herbst zwölf prall gefüllte Pakete durch unsere Vereinsmitglieder in Weißrussland verteilt werden.

Wir wollen, dass die Hilfe nichts Einmaliges bleibt und auch im Oktober diesen Jahres Pakete zu „unseren“ zwölf behinderten Kindern mit Nahrungsmitteln und anderen dringend benötigten Dingen bringen.

Wenn Sie uns bei dieser Aktion (wiederum) unterstützen und die Kosten für eines der Pakete in Höhe von 25,00 € (oder einen Teilbetrag) übernehmen wollen, so können Sie Ihre Spende auf unser Konto

Kontonummer 30000 23096

Bankleitzahl 85550200

Bei der Kreissparkasse Löbau-Zittau überweisen.

Erfahren wir darüber hinaus Ihre Adresse, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung und nach dem Hilfstransport Informationen zur Übergabe der Pakete, evtl. auch Fotos der unterstützten Kinder.

Bitte melden Sie sich unter Telefon 035 86/ 36 95 32 oder Fax 035 86/36 95 33, wenn Sie weitere Informationen haben möchten oder ganz einfach helfen wollen.

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.



## Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

**Grabmale – Neuanfertigung, Reparaturen, Zweitschriften**

**Tag und Nacht dienstbereit**

---

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 035 86/3 30 10**

**Wir sind umgezogen!**



**Arbeitnehmer** betreuen wir von A – Z im Rahmen einer Mitgliedschaft

bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € nicht übersteigen.

**Beratungsstelle:**  
**02794 Leutersdorf · Bergstraße 16 (bisher Hauptstr. 44)**  
**Telefon (0 35 86) 78 80 92 · Telefax (0 35 86) 78 80 93**

**QUELLE EINKAUFEN OHNE STRESS**

Entdecken auch Sie die Vorteile in Ihrer **Quelle-Bestellannahme** (Neckermann)

In 31 aktuellen Spezialkatalogen finden Sie, was immer Ihr Herz begehrt. Viele Artikel gibt es auch gleich zum Mitnehmen. Ich berate Sie gern!

**Öffnungszeiten Quelle-Solarium:**  
Di, Do, Fr 14.30 – 17.30 Uhr Mi 9.00 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten Kosmetikstudio:**  
**WAS TUN SIE FÜR IHRE HAUT?**  
Beratung und Verkauf von Produkten, Gutscheinen, etc., wie oben. Beratungs- und Pflegermine nach Vereinbarung. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Marita Ullrich  
Zur Hohlle 2, Spitzkummersdorf

Textilwaren · Bettwaren · Bettfedernreinigung

**Heidi Müller** 

02727 Neugersdorf · Humboldtstraße 11 · ☎ 70 27 40

**Riesen-  
auswahl**

- Winterbetten
- Hüte und Mützen

*Wir waschen Ihre Bettwaren - auch Schafwolle -*Beachten Sie  
die Angebote unseres**»Schnäppchen-Marktes«!**

Die Artikel sind zum Teil enorm reduziert.

**FAHRZEUG MÜLLER ZUBEHÖR**Volksbadstr. 8 · 02727 Neugersdorf  
Telefon (0 35 86) 70 27 50**TAXI KÄRNTH**

☎ 0 35 86 / 78 78 45

**H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf**

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis

*Für die vielen guten Wünsche, Blumen  
und Geschenke anlässlich meines***90. Geburtstages***möchte ich mich bei allen Verwandten,  
Nachbarn und Freunden nochmals auf  
diesem Wege ganz herzlichst bedanken.***Martha Hauptmann**  
Spitzkunnersdorf**Containerdienst****Schrottannahme****Toilettenvermietung**Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger  
Hintere Dorfstraße 15 a · 02708 Obercunnersdorf

- |  |                       |                  |
|--|-----------------------|------------------|
| • Containerdienst<br>in verschiedenen Größen | Öffnungszeiten:       |                  |
| • Buntmetallannahme                          | Montag – Freitag      | 7.00 – 16.00 Uhr |
| • Elektronikschrott-Aufbereitung             | Mittwoch + Donnerstag | 7.00 – 18.00 Uhr |
|  | Samstag               | 9.00 – 11.00 Uhr |

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

**Bestattungsdienst  
der Stadt Zittau**

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche  
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

**MODE** *aktuell***Damen- und Herrenmoden****EBERSBACH DIREKT AN DER B96**

Inh. Erdmute Nestler · Hauptstraße 48b · ☎ 0 35 86 / 36 52 67

**Große Auswahl an aktueller  
Herbst-/Winterbekleidung***Damenkonfektion ist in den Größen 38 bis 52 erhältlich.***Öffnungszeiten:** Mo bis Fr 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 UhrSamstag 9.00 – 12.00 Uhr  
Parkplatz direkt am Geschäft.**HAUSSCHLACHTENES FRISCH VOM BAUERNHOF**

Freitag, d. 7. November

**Rindfleisch und  
hausgemachte Wurst****Frischfleisch aus erster Hand –  
Nur von Ihrem Bauern aus eigener  
Aufzucht und Schlachtung****Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz und Beate Linke**  
Spitzkunnersdorf, Niederoderwitzer Str. 4, Tel./Fax 03 58 42/2 66 81**Für den 7. November können Sie jederzeit vorbestellen!**

Freitag, d. 21. November

**Schweineschlachten**  
Fleisch, Wurst, Brühe u. Würstel

## Aktuelle Steuertipps

### Teilweise Nutzung eines Betriebsgebäudes zu eigenen Wohnzwecken als steuerpflichtiger Eigenverbrauch i.S.d. Umsatzsteuergesetzes

- (1) Ein Unternehmer, der ein Gebäude errichtet, das er teilweise unternehmerisch und teilweise nichtunternehmerisch (zu eigenen Wohnzwecken) nutzt, darf das Gebäude insgesamt seinem Unternehmen zuordnen und die auf das gesamte Gebäude – einschließlich des nichtunternehmerisch genutzten Teils – entfallenden Vorsteuerbeträge nach § 15 I UStG abziehen.
- (2) Die (teilweise) Verwendung des dem Unternehmen zugeordneten Gebäudes für den privaten Bedarf des Unternehmers ist keine steuerfreie Grundstücksvermietung i.S.d. § 4 Nr. 12 S. 1 a UStG und schließt deshalb den Vorsteuerabzug nicht aus.
- (3) Die nichtunternehmerische Verwendung des Gebäudes unterliegt als steuerpflichtiger Eigenverbrauch der Umsatzbesteuerung.

(BFH-Urteil v. 24.7.2003 ist als Nachfolgeentscheidung zum EuGH-Urteil v. 8.5.2003 ergangen)

F. JOSEF KIPPES  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,  
02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30  
Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@fjkippes.de,  
Internet: www.fjkippes.de

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut  
**Biebas** G m b H

Tag & Nacht für Sie da

Oderwitz • Hauptstr. 171  
Telefon 03 58 42 / 2 67 30  
Handy 01 71 / 8 70 70 20

  
Biebas - als Partner des BSW  
Verbraucher-Service ebenso für  
Deutschlands öffentlichen Dienst

# H EINRICH

## Kleintransporte & Containerdienst

**NEU!** Schnell, gut, günstig – das sind wir!

Ab sofort auch mit Multi-Container!

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Entsorgungsfragen und Schüttgütertransporte – auch Kleinstmengen.

**Fischverkauf** Mo - Fr 14-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
Lebend oder küchenfertig aus unserem Halterbecken:  
**Karpfen, Schleie u.v.m.**



Am Spreeborn 6 · 02730 Ebersbach, Tel./Fax 0 35 86 / 36 29 87

Sicherheit für Menschen

★★★★★

Dieses Zeichen steht für zuverlässigen und günstigen Versicherungsschutz.

Informieren Sie sich bei mir über Ihre persönliche Sicherheit.



*Ich biete  
zuverlässige Lösungen in allen  
Versicherungs- und Vorsorgefragen!*

Service-Büro  
**KATRIN HEIDENREICH**

Spreequellstraße 12  
02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 78 87 09 · Fax 78 87 09  
Mobil 01 73 / 9 10 21 69



**CONCORDIA**  
Versicherungsgruppe

Für die persönliche Beratung komme ich auch gern zu Ihnen.

### Guter Preis. Gute Leistung. Gut aufgehoben.

Achtung KFZ-Besitzer

**Nutzen Sie die Möglichkeit zum Vergleich von über 40 KFZ-Versicherungen.**

Unabhängige Beratung und Vermittlung.



**Thomas Schiller**

Maklerbüro für Versicherungen und Finanzdienstleistungen  
Friedensstraße 48, 02794 Leutersdorf  
Tel./Fax (0 35 86) 78 85 14, E-Mail T.M.Schiller@t-online.de

**elektro - service**

**Eberhard Rucker**

02794 Leutersdorf  
An der Zeile 18 A  
Telefon: 03586 386101  
FAX: 03586 386106



Beratung, Planung und Ausführung von:

- Elektro-Installationsarbeiten aller Art
- Elektro-Heizungen und warmes Wasser
- Verkauf von Elektro-Hausgeräten
- Vermietung einer 12-Meter Arbeitsbühne

**NEU** Aufladung Ihres Prepaid-Handys

Öffnungszeiten Verkauf:

Mo - Fr: 14.00-18.00 / Sa: 9.00-12.00

**Sicherheit vom Fachmann**



### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
31. 10. 03	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 03 14
01./02. 11. 03	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 03 14
08./09. 11. 03	DS J. Posselt	August-Bebel-Str. 57 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 04 03
15./16. 11. 03	SR G. Wlach	Hauptstr. 33 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 74 93
19. 11. 03	SR G. Wlach	Hauptstr. 33 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 74 93
22./23. 11. 03	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschöna Tel. 03 58 41 / 3 52 94
29./30. 11. 03	Dr. C. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 03

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**



**BAUHANDWERK  
MARSCHNER**  
Meisterbetrieb Karsten Marschner

**Karsten Marschner**  
Zur Heinrichshöhe 5  
02794 Leutersdorf

- Maurer- und Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Wärmedämmung
- Trockenbauarbeiten, Pflasterarbeiten und vieles mehr

Erreichbar bin ich für Sie unter: **Telefon/Fax: 0 35 86 / 39 01 66**  
**Handy: 01 74 / 2 49 18 87**



**Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m<sup>2</sup> – 36 m<sup>2</sup>
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

**Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de**  
**Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16**

**Impressum**

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf  
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister  
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
31. 10. 03	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 40	Tel. 0 35 86 / 38 68 31
01./02. 11. 03	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
08./09. 11. 03	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
15./16. 11. 03	DM Hosang	Nordstr. 15 Seiffhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
19. 11. 03	DM Hosang	Nordstr. 15 Seiffhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99
22./23. 11. 03	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
29./30. 11. 03	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 40	Tel. 0 35 86 / 38 68 31

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**

**Gemeinschaftspraxis Dr. Philippson**  
Hauptstr. 33, Leutersdorf  
Regionaler Kinderarzt sh. Aushang

---

**Urlaub 5.12.2003 bis 5.1.2004**  
Vertretung: Arztpraxis Dr. Mayfarth



**Ch. Pentler & Söhne**  
Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgerätereparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17  
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 Uhr, 13 – 18 Uhr  
auch Sonnabend 9 – 12 Uhr geöffnet





**Nächster  
Redaktionsschluss**

**15.11.2003**